

| | |
|--|---|
| | <p>Objekt: Festspiel zur Gewerbe- und Industrieausstellung in Grimma</p> <p>Museum: Kreismuseum Grimma Paul-Gerhardt-Straße 43 04668 Grimma +49(0)3437 911132 mail@museum-grimma.de</p> <p>Sammlung: Fotografie</p> <p>Inventarnummer: B 43</p> |
|--|---|

Beschreibung

Im Rahmen der Gewerbe- und Industrieausstellung in Grimma vom 6. bis 28. Juni 1908 fanden zahlreiche Konzerte, Theateraufführungen und Vorträge statt. Im Schützenhaus wurde mehrfach ein Festspiel „Aus Grimmas Vergangenheit“ von Seminaroberlehrer Max aufgeführt. In vier Bildern führte „Grimensia“ den Ausstellungsbesuchern die Geschichte der Stadt Grimma vor Augen. Das zweite Bild in diesem Stück war der Reformationszeit gewidmet. Es traten drei Personen auf (hier im Bild zu sehen), die Anhänger des neuen Glaubens waren. In den „Nachrichten für Grimma“ heißt es: „Man erfährt von ihnen, in wie nahe Berührung Grimma mit den Männern der Reformation kam, wie umwälzend die neue Zeit für die Stadt war und wie selbst in die Familien Luthers Lehre Aufregung trug.“
Händische Beschriftung verso: „Birnbaum | Reiche | Zieratzky | 1908 | ein Gastwirt: Zieratzky | Tuchmacher: Birnbaum | Arzt: Reiche“

Grunddaten

Material/Technik: Papier auf Karton * fotografiert
Maße: 13x18,5 cm

Ereignisse

Aufgenommen wann 1908
wer
wo Grimma

Schlagworte

- Festspiel (Kultur)
- Theater